



Galspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Neue Amtsleitung	3	Galspach anno dazumal	11
Neue Firmen in Galspach	4	Naturerlebnisbad Ermäßigte Saisonkarten	13
Gesundes Galspach	5	Galspacher Neujahrsempfang	14
Familienfreundliches Galspach	6	Veranstaltungen	16-17
Zeileis Gesundheitszentrum	7	Geschichte Galspachs	18
Vereine	9-10	Standesamt & Aktuelles	20

Führung Firma Epro



www.galspach.at
gemeinde@galspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Galspach
Folge 1 - März 2024



familienfreundliche gemeinde



Bienenfreundliche
Gemeinde.
Galspach blüht auf.





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde für die Gemeinderats-sitzung am 28.03.2024 vorbereitet.

Die Einzahlungen betragen € 7.512.388,70.

Die Rücklagen belaufen sich auf € 2.743.507,37.

Die Verschuldung der Gemeinde konnte wiederum verringert werden und beläuft sich auf gesamt € 1.462.709,- = € 513,- pro Bürger. Die positive Entwicklung konnte somit fortgesetzt werden.

Bürgermeister-Stammtisch

Der nächste Bürgermeister-Stammtisch findet am **4. April 2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Wienerhof, Fam. Har-rer**, statt. Ich freue mich auf einen netten Abend und viele interessante Gespräche.

Osterbaum

Auch heuer wird unser Hauptplatz wieder mit dem traditionellen Osterbaum verschönert. Danke an die helfenden Hände meiner Ortsgruppe und an **Vize-Bgm. Franz Geßwagner**, der uns den Baum spendete. Der Osterbaum bleibt bis am 30. April 2024 bis der Maibaum von der FF aufgestellt wird.



Zeileis-Aktion 2024

Herzlichen Dank an Dr. Martin Zeileis für die angebotene Zeileis-Aktion, die von allen Gallspacher Bürgern bis Ende des Jahres genutzt werden kann. (siehe Seite 15)

Gallspacher Faschingsgruß

Wie jedes Jahr zur Faschingszeit, verteilen wir auch heuer wieder Faschingskrapfen der Bäckerei Huter an unsere Gallspacher Betriebe, im Betreubaren Wohnen, an den Kindergarten und an die Volksschule. Die Kinder der Volksschule holten sich ihre Krapfen bei ihrem Faschingsumzug durch den Ort direkt bei mir am Gemeindeamt ab.



Ich wurde dieses Jahr begleitet von unserer neuen Amtsleiterin, Fr. Mag. Ivana Turic, die die Gelegenheit nutzte, unsere Betriebe im Ort kennenzulernen.

Ehrung Marktmusikkapelle Gallspach

Ich gratuliere der MMK Gallspach herzlich zur Auszeichnung mit dem Primus Preis, der am 4. März 2024 im Steinernen Saal im Linzer Landhaus überreicht wurde.



Ortsverschönerungsgruppe

In diesem Frühjahr wurden wiederum 3000 Frühlingsblüher zu den bereits vorhandenen 12.500 Märzenbechern und Tulpen eingesetzt. Großer Dank hierfür gilt der Ortsverschönerungsgruppe! Die Blütenpracht erfreut zur Zeit alle Gallspacher und unsere Gäste im Ort.



Naturerlebnisbad

Im Naturerlebnisbad wurden im Frühjahr die dringend nötigen Arbeiten im Regenerationsbereich, sowie auch bei den Schwebstofffiltern begonnen. In diesem Zuge wurden die Skimmer saniert, wie auch am Gelände Funktionsverbesserungen durchgeführt. Wir freuen uns auf die kommende Badesaison 2024! (siehe Aktion Seite 13)



Straßenbau

Die hauptsächlichen Bautätigkeiten im Straßenbau werden heuer in der Brucknerstraße, Vornwald und in Teilbereichen des Höhenwegs stattfinden. **Ressortleiter Vize-Bgm. Franz Geßwagner**

Digitalisierung

Im heurigen Jahr wird großflächig der schon erwartete Glasfaserausbau gestartet. Das vorhandene Kabelnetz wird durch Fa. Alpenglasfaser als Tochterfirma von Magenta überbaut. Für die geplante Informationsveranstaltung hierzu wird eine gesonderte Einladung ausgesendet.

Neuer Pfad im Naturerlebnispark

Besuchen Sie unseren neu entstandenen Pfad im Naturerlebnispark. Die Umsetzung ist mit einfachsten Mitteln durchgeführt worden. Die Idee entstand bei der Begehung zur bienenfreundlichen Gemeinde. **Natur-ausschussobmann Johann Huter.**



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Ostern, einen schönen Frühlingsbeginn und bitte um Stärkung unserer Gallspacher Betriebe!

Bürgermeister Dieter Lang

Neue Amtsleitung

Liebe Gallspacherinnen, liebe Gallspacher,

es ist mir eine große Freude, mich Ihnen als neue Amtsleiterin der Marktgemeinde Gallspach vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Ivana Turic, ich bin 33 Jahre alt und wohne von Geburt an in der Marktgemeinde Hörsching. Dort besuchte ich die Volks- und Mittelschule und maturierte anschließend in der HBLW Landwiedstraße in Linz. Nach der Matura entschied ich mich für das rechtswissenschaftliche Studium an der JKU Linz, welches ich 2018 erfolgreich absolvierte.

Amtsleiterin in einer Gemeinde zu sein, war bereits während des Studiums mein größter Wunsch, da das Verwaltungsrecht und die öffentlichen Strukturen einer kommunalen Verwaltung von Beginn an meine Leidenschaft weckten. Ich schätze den Zusammenhalt, die sozialen und kulturellen Aspekte sowie das heimische Lebensgefühl einer ländlichen Gemeinde, daher ist es mir umso mehr eine Freude, nun ein Teil der Gemeindeverwaltung in Gallspach sein zu dürfen. Diese Aufgabe, als neue Amtsleiterin in der Marktgemeinde Gallspach, trete ich voller Freude und Begeisterung an, dennoch aber auch mit einer großen Portion Respekt. Mein oberstes Anliegen ist vor allem, als eine kompetente und neutrale Ansprechperson für alle gleichermaßen zu fungieren: für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und selbstverständlich auch für alle politischen Mandatäre.

In den kommenden Jahren möchte ich gemeinsam mit meinem Team die Verwaltung effizienter und effektiver gestalten, die Digitalisierung weiter vorantreiben und so das Marktgemeindeamt Gallspach als modernen, leistungsorientierten und bürgerfreundlichen Dienstleistungsbetrieb etablieren. Auf diesem Wege bedanke ich mich bereits jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, auf ein hoffentlich baldiges, persönliches Kennenlernen und eine gute Zusammenarbeit. Für jegliche Wünsche, Beschwerden und Anregungen stehen Ihnen mein Team und ich, jederzeit gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Herrn Bürgermeister Dieter Lang herzlich bedanken. Er hat mir den Einstieg in den ersten Wochen durch seine kompetente, hilfsbereite und vor allem menschliche Art sehr erleichtert. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle aller Gallspacherinnen und Gallspacher.

Liebe Grüße, Ivana Turic



Führung Firma Epro Gallspach GmbH

Ein beeindruckender Einblick hinter die Kulissen! Hans Huter, Obmann des Wirtschaftsausschusses, und Bürgermeister Dieter Lang möchten sich herzlich im Namen der Marktgemeinde Gallspach für die Einladung zum Betriebsbesuch bedanken.

Firma EPRO Gallspach stellt sich vor:

Wir sind ein Familienunternehmen aus Österreich und international tätig im Bereich Energieverteilung und Messung. Messgenauigkeit ist unsere Passion, Langlebigkeit ist unser Geschäft! Seit 1994 produzieren und entwickeln wir an unserem Standort in Gallspach, Prüftechnik im Hochspannungsbereich sowie Messsysteme für Transformatoren und zur Isolationsprüfung.

Prüftechnik: Unsere Prüftechnik Geräte, wie Normal-Spannungswandler, Normal-Stromwandler oder Prüftransformatoren, zeichnen sich durch ihre hohe Genauigkeit und Langlebigkeit aus. EPRO Normalwandler bieten die weltweit höchste Genauigkeit bei einer sehr langen Stabilität über Jahrzehnte.

Tonfrequenz-Einspeisewandler: Als eine der letzten Firmen, produzieren wir nach wie vor Einspeisewandler für Rundsteueranlagen.

Ringkernstromwandler: Weiters gehören wir zu den wenigen verbliebenen Unternehmen in Europa, das Ringkernstromwandler wickelt und fertigt.

Gießharzprodukte: Mit unserer Vakuum-Verguss Anlage für Epoxidharze bedienen wir weltweit führende Kabelhersteller mit hochwertigen Kabelendverschlüssen, Muffen, Isolieringen uvm.

Messsysteme für Transformatoren: Unsere voll automatischen EPRO Messsysteme für Transformatoren, entwickeln und bauen wir kundenspezifisch, für namhafte Hersteller von Verteiltransformatoren, Leistungstransformatoren sowie Gießharztransformatoren.

Messsysteme zur Isolationsprüfung: Voller Stolz können wir mehrere Geräte für die Isolationsprüfung (Tan Delta) anbieten. Sei es Tan Delta Messung, Durchschlag oder Kapazitätsprüfung an Isoliermaterialien oder Alterungstests; durch unsere jahrelange Erfahrung im Bereich Isolationsprüfung, wie auch im Bereich vollautomatischer Transformatoren-Tests, ist es uns möglich auch Entwicklungsaufträge anzunehmen und maßgeschneiderte Messsysteme zu entwickeln.

Kalibrierstelle: Unser Prüflabor für die Genauigkeitsmessung von Strom und Spannungswandlern rundet unser Angebot ab. Als akkreditierte Kalibrierstelle, international anerkannt durch das ILAC Logo, sind wir gerne Ansprechpartner für Kalibrieraufträge durch unsere internationalen Kunden.



Neue Firmen in Gallspach

Heltschl Medizintechnik - neuer Standort

Firma Heltschl Medizintechnik hat sich vergrößert und ihr altes Firmengebäude verlassen. **Der neue Standort befindet sich nun in der Hoheneckstraße 9, 4713 Gallspach!**

Telefonnummer: 07248/65 7 96
E-Mailadresse: office@heltschl.at

Heltschl Medizintechnik entwickelt, produziert und vertreibt seit über 25 Jahren therapeutische Low-Level-Lasergeräte in Österreich – für den Einsatz in Klinik und Praxis.

Angeboten werden portable, batteriebetriebene Therapielaser sowie netzbetriebene Flächenlasergeräte im sichtbaren Wellenlängenbereich (Rotlichtlaser). Die Geräte werden zur Schmerztherapie, zur Behandlung von Wundheilungsstörungen und Sportverletzungen sowie zur Akupunktur eingesetzt.

Die neuesten Therapielaser HILARIS® TL und HILARIS® FL können durch Kombination mit einem Haemo-Laser® – Set bzw. Adapter zur intravenösen Laserblutbestrahlung erweitert werden.

Forschung und Entwicklung, in Kooperation mit Universitäten und Wissenschaftlern, gewährleisten eine laufende Weiterentwicklung und Anpassung der Produkte an die neuesten Erkenntnisse in der Low-Level-Lasertherapie.



ND Car Profi GmbH

Hoheneckstraße 2, 4713 Gallspach, 0676/66 74 035
KFZ-Ersatzteile für alle Marken, Öle aller Art, Verglasung, Karosserieteile, Werkzeuge, Werkstattausrüstung, Fahrzeug An- und Verkauf, Fahrzeugfinanzierung, LKW/PKW/Bus Anhängerleih

ALFRED'S TRAFIK
Zigaretten | Lotto | Ladebons
Zeitschriften | Zigarren
Pfeifentabak | Schnupftabak

MO - FR: 06:45 - 12:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
SA: 08:00 - 12:00 Uhr
07248/68117

Neuer Standort: Im selben Gebäude befindet sich der Geld-Bankomat, wie auch der Überweisung- und Kontoausdruck-Automat der Raiffeisenbank!

Alfred's Trafik
Valentin Zeileis Str. 9
4713 Gallspach
07248/68 117

Raiffeisen Grieskirchen

Mambo

Mambo
DIE CLUBBAR AM STRAND

Mittwoch
Gratis wechselnde Nudel-Variationen
Bestelle ein Getränk deiner Wahl und bekomme von uns eine Portion Nudel gratis

Donnerstag
All-you-can-Eat Chicken Wings & Chips
€ 14,90

Freitag
Burger & Cocktail Happy Hour
18:00 - 21:00 50% günstiger

Samstag
Ausgewählte Schnitzel, Pommes & Salat
€ 8,80

Mi. - Do. 17:00 - 24:00
Fr. 17:00 - 02:00
Sa. 11:30 - 14:00
17:00 - 02:00
Warme Küche bis 21:00

Guten Appetit!

Reservierungen / Bestellungen: 0699 12617014

Gallspacher Fensterlroas 2023

Unter dem Motto „Brauchtum rund um Weihnachten“ erleuchteten in Gallspach wieder die Fenster. Zahlreiche GallspacherInnen und Kinder wurden durch die wunderschön gestalteten Fensterl und dem besinnlichen Beisammensein während den gemeinsamen Roasen in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Leider musste die letzte Roas, wegen dem anhaltendem Schlechtwetter, abgesagt werden.

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gestaltern, Eigentümern und Gästen, dass Sie an der Fensterlroas 2023 teilgenommen haben.



Adventsterne

Das rund 10köpfige Team der Gesunden Gemeinde Gallspach ließ sich neben der Aktion der Fensterlroas noch eine andere Aktion für die Adventszeit der nächsten Jahre einfallen. Zur Erhöhung der Weihnachtsstimmung wurden gut erkennbare Sterne im Bereich des Ortszentrums aufgestellt. Ein großer Dank sei an dieser Stelle auch an alle Sponsoren gesagt. 25 vor allem Gallspacher Firmen und Institutionen haben sich an dieser Aktion finanziell beteiligt:

Manfred Rauecker, AROMI Romana Schörgendorfer, SPÖ Gallspach, Manfred Knapp Systembetreuung GmbH, Fa. Sanova, Fa. Heltschl, Maklerbüro Wiesinger, Gewerbetleitern Schmid, Spar Lehfellner, Alfred's Trafik, ÖVP Gallspach, Kfz-Werkstätte Lang, Marktgemeinde Gallspach, Bgm. Dieter Lang, FPÖ Gallspach, Mühlberger Säge- und Hobelwerk, Fa. Schöftner, Wienerhof Fam. Harrer, Cafe Melange, Pensionistenverband Gallspach, Autohaus Leeb Wels, Glaserei Straßmair, Freiheitliche Wirtschaft, Fa. Weberz, Gesunde Gemeinde Gallspach.

Danke an alle Beteiligten.



Nordic Walking

Allgemein Senioren

jeden Montag **jeden Donnerstag**
 ab 08.04.2024 um **14:00 Uhr**
 um **19:00 Uhr** (ab 02.05.2024 um 9:00 Uhr)

Treffpunkt am Hauptplatz

Positive Auswirkungen des Nordic-Walking

- Steigerung der Kondition
- Positive Wirkung auf die Atmungsorgane
- Senkung der Bluttetwerte
- Stärkung der Muskulatur
- Senkung des Körpergewichtes
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens

Wir möchten darauf hinweisen, dass Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihre Zustimmung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.gallspach.at - Datenschutz

DI Dr. Peter Rohrmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde
Kontakt: Simone Schürz, 07248 62355-11



Qualitätssteigerung in der Kindergarten- und Schulküche: Ein Gewinn für Eltern und Kinder

Die Marktgemeinde Gallspach freut sich, mitteilen zu können, dass ab dem 08. April 2024 die FraGastro GmbH, ehemals Marienheim Gallspach, die Verantwortung für die Kindergarten- und Schulküche übernehmen wird. Diese Neuerung verspricht eine spürbare Qualitätssteigerung und bietet zahlreiche Vorteile für unsere Kindergarten- und Schulkinder.



Die Entscheidung, die Küche an die FraGastro GmbH auszulagern, wurde nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung getroffen – im Interesse einer nachhaltigen und hochwertigen Versorgung der Kinder. Unter der Leitung der FraGastro GmbH können Eltern darauf vertrauen, dass ihre Kinder ein noch nachhaltigeres Angebot vorfinden werden. Die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte sowie eine sichere personelle Absicherung gewährleisten einen reibungslosen Ablauf in der Küche.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung ist die Qualitätssteigerung und Aufwertung des Speiseplans. Innovationsreiche Rezepte, die den Geschmackssinn ansprechen und ernährungsphysiologischen Ansprüchen gerecht werden, werden künftig zum Standard gehören. Die Umsetzung der Vorgaben der „Gesunden Küche“ ist dabei ein zentrales Anliegen, das konsequent verfolgt wird.



Agenturfoto. Mit Model gestellt

"Frischere Lebensmittel werden die Grundlage für die Mahlzeiten in den Einrichtungen bilden. Durch eine optimierte Logistik und enge Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern wird sichergestellt, dass die Kinder mit bester Qualität versorgt werden. Dies trägt nicht nur zu ihrem Wohlbefinden bei, sondern fördert auch ein gesundes Essverhalten von klein auf", betont Ressortleiter GV Richard Gruber.

Eine weitere bedeutende Verbesserung ist die effizientere Nutzung unserer Küche. Mit der Übernahme durch die FraGastro GmbH werden nicht nur die Mahlzeiten für unsere Kinder in Kindergarten und Schule zubereitet, sondern auch die Portionen für „Essen auf Rädern“. Dadurch wird unsere Küche noch besser ausgelastet und die Kapazitäten werden optimal genutzt.

Die Marktgemeinde Gallspach ist überzeugt davon, dass die Auslagerung der Kindergarten- und Schulküche an die FraGastro GmbH eine echte Bereicherung darstellt. Die damit einhergehende Qualitätssteigerung wird von allen Seiten begrüßt und zeigt, dass stets das Beste für unsere Kinder angestrebt wird.



GV Richard Gruber, Ausschuss Obmann,
Projektleiter familienfreundliche Gemeinde
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10

Bandscheibenvorfall

Der verrückte Stoßdämpfer

Wer eine volle Bierkiste rückenschonend, also mit gebeugten Knien aufhebt, setzt seine Bandscheiben im Bereich der Lendenwirbelsäule mit ca. 17 bar unter Druck. Zum Vergleich braucht ein Autoreifen rund zwei bar Druck. Kein Wunder, dass Bandscheibenleiden zu den häufigsten Abnützungerscheinungen zählen und der Bandscheibenvorfall schon beinahe zum „Volksleiden“ avancierte.

Die Bandscheibe

Die Bandscheiben des menschlichen Körpers liegen jeweils zwischen zwei Wirbelkörpern. Eine Bandscheibe (Discus intervertebralis) ist durchschnittlich sieben bis zwölf Millimeter hoch, zur Mitte hin flacher als an den Rändern. Sie besteht aus einer inneren zähen Scheibe (Nucleus pulposus) und einem äußeren elastischen Band (Anulus fibrosus); deshalb der Name Bandscheibe. Dabei ist das äußere elastische Band mit dem oberen und unteren Wirbelkörper verwachsen. Die innere Scheibe besteht aus einer zähen Masse, welche unter Druck steht und daher eine Stoßdämpferfunktion erfüllt.

Die Bandscheiben werden nicht über Blutgefäße ernährt, sondern durch Flüssigkeitsaustausch über die umliegende Knorpelschicht und die Wirbelkörper. Dieser Hydratationsprozess findet hauptsächlich im Schlaf statt (Druck steigt in den Bandscheiben um mehr als das Doppelte). Bis zu drei Zentimeter können wir im Laufe des Tages schrumpfen. Trotz der nächtlichen Regeneration werden die Bandscheiben mit den Jahren immer dünner. Schäden der Blutgefäße in den Wirbelkörpern (u. a. auch durch Nikotin!), zu wenig Bewegung, Fehlhaltungen, Übergewicht und/oder eine kaum trainierte Rückenmuskulatur können diesen Prozess beschleunigen. Im Übergang von der Lendenwirbelsäule zum Kreuzbein macht die Wirbelsäule einen besonders deutlichen Knick. Dort wirkt der Druck nicht senkrecht von oben, sondern relativ schräg auf die Bandscheibe. In diesem Bereich ereignen sich fast zwei Drittel aller Bandscheibenvorfälle.

Der Vorfall

Die Vorstufe zum Vorfall ist die Vorwölbung (Protrusion). Dabei bleibt die äußere Hülle erhalten, die Bandscheibe wölbt sich vor. So kann sich der Gallertkern innerhalb des Faserrings verschieben. Durch den vermehrten Druck (und altersbedingte Austrocknung) entstehen Risse im Faserring, der immer weiter vorfällt, man spricht vom Bandscheibenvorfall (Discusprolaps). Die Gallertmasse des Bandscheibenkerns kann dann sogar (teilweise) den Faserring durchbrechen und aus der Bandscheibe austreten (Sequester).

Bandscheibenvorfall – Ursachen

Ein Bandscheibenvorfall entsteht durch eine alters- und belastungsbedingte Schwäche des Bindegewebsringes (siehe oben). Häufig geschieht dies in Zusammenhang mit Fehl- oder Überbelastung der Wirbelsäule, etwa durch schweres Heben. Auch traumatische körperliche Belastungen, etwa ein Treppensturz oder ein Verkehrsunfall, können – wenn auch selten – einen Bandscheibenvorfall nach sich ziehen. Ein Prolaps kann durch Schwangerschaft und durch allgemeine (anlagebedingte) Bindegewebschwäche begünstigt werden.

Bandscheibenvorfall – Symptome

Ein Bandscheibenvorfall kann ohne Symptome sein. Wenn Symptome auftreten, sind diese hauptsächlich auf den Druck gegen einzelne Nervenwurzeln, das Rückenmark oder die Nervenfaserbündel in der Lendenwirbelsäule (Pferdeschweif = Cauda equina) zurückzuführen. Beim Druck gegen eine Nervenwurzel kommt es zu intensiven Schmerzen in einem Bein oder Arm, meist verbunden mit Gefühlsstörungen (Ameisenlaufen, Kribbeln, Taubheit) und eventuell auch Kraftabschwächung einzelner Muskeln (Lähmungen). Ein häufiges Beispiel ist die Lumboischialgie, wobei die Bandscheibe auf den Nervus ischiadicus (Ischias) drückt und vom Kreuz bis ins Bein ausstrahlende Beschwerden verursacht. Bei Druck gegen das Rückenmark können neben den obigen Symptomen auch eine zunehmende Schwäche beider Arme und/oder Beine verbunden mit Taubheit und vor allem Blasenstörungen auftreten. Diese werden von einer Taubheit im Anal- und Genitalbereich begleitet. Bei Druck gegen den Pferdeschweif (Caudasyndrom) kann die Blasen- und Enddarmfunktion nicht mehr kontrolliert werden, Sensibilitätsstörungen im Anal-, Genitalbereich und an der Innenseite der Oberschenkel sowie eine mögliche Lähmung der Beine treten auf. Bei Lähmungen und Blasenstörungen bitte sofort einen Arzt aufsuchen!

Bandscheibenvorfall – Therapie

Die Behandlung von Bandscheibenvorfällen, die nicht zu einer Lähmung oder zu Blasenstörungen geführt haben, erfolgt in erster Linie konservativ, also ohne Operation. Bei fortdauernden Symptomen oder zunehmenden Lähmungen kann allerdings ein chirurgischer Eingriff als Behandlung notwendig werden. Grundsätzlich besteht aber immer die Möglichkeit, dass sich solche Lähmungen bessern oder verschwinden. Die Chancen auf eine komplette Rückbildung sind umso geringer, je länger die Lähmung besteht.

Im ZEILEIS Gesundheitszentrum steht die physikalische Therapie der Beschwerden, zum Teil medikamentös unterstützt, im Mittelpunkt. Es kommen verschiedenste Therapien zur Anwendung, wobei die aktive Heilgymnastik zu Lande und zu Wasser einerseits und die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid(hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen andererseits unverzichtbar sind. Je nach Beschwerdebild und –stärke vervollständigen Chirotherapie (Manuelle Medizin), computergesteuerte Extensionsliege, spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie im Thermalwasserbecken aus der hauseigenen Quelle unser Behandlungskonzept. Wir behandeln auch alle anderen Wirbelsäulensyndrome (Cervikal-, Thorakal-, Lumbalsyndrom, Mb. Baastrup, Wirbelkanalstenose, Wirbelgleiten, Skoliose, ...) sowie das Postdiskektomiesyndrom, welches durch anhaltende oder neu auftretende Beschwerden nach einer Bandscheibenoperation gekennzeichnet ist.

Volksschule Gallspach

Kükennachwuchs in der Volksschule

Anna, Laura und Teresa, drei motivierte angehende Lehrerinnen und ihr Maskottchen „Trudi“, begleiteten die Jahrgangsmischung A durch ein sehr spannendes Projekt. Wir durften drei Wochen lang die Entwicklung vom Ei bis zum Küken miterleben.

Perfekt vorbereitet erfuhren wir von den 3 Studentinnen allerlei Wissenswertes über Hühnerhaltung, Entwicklung des Kükens und vielem mehr. Dieses Wissen wurde von unseren SchülerInnen als SchriftführerInnen in der Projektmappe festgehalten.

Einmal in der Woche besuchten uns die drei. Am ersten Donnerstag befüllten wir den Brutapparat mit 35 Eiern und erfuhren so einiges über die hoffentlich befruchteten Eier und was diese jetzt so brauchen, um sich zu entwickeln. Eine Woche später wurde es spannend, denn wir durchleuchteten die Eier und konnten so feststellen, ob sich ein Keimling entwickelt hatte, oder nicht. In 33 Eiern hatte sich ein Keimling gebildet und in so manchem Ei entdeckten wir auch schon den Herzschlag. Jetzt hieß es immer wieder Wasser im Brutapparat nachfüllen, damit die Luftfeuchtigkeit stimmt und warten.

Große Aufregung herrschte, als eines Nachts der Strom ausfiel und wir nicht wussten, ob es unseren Eiern/ Kükern geschadet hatte. Aber alles bestens, denn beim erneuten Durchleuchten sahen wir in allen Eiern, dass sich der Keimling weiterentwickelt hatte und jetzt schon fast das ganze Ei füllte.

Eine Woche mussten wir noch Geduld haben, dann war es endlich so weit, das große Schlüpfen begann. 25 Kükern erblickten im Laufe von drei Tagen das Licht der Welt. Einige ließen sich sogar von den Kindern beim Schlüpfen zuschauen. Die süßen Kükern durften eine Woche lang mit uns gemeinsam in der Klasse lernen. Natürlich mussten wir sie auch füttern, mit frischem Wasser versorgen, den Stall ausmisten und ganz viel streicheln und beobachten.

Ein tolles Projekt. Wir sagen DANKE an Anna, Laura und Teresa, dass wir das miterleben durften.



Die Römer sind los

Am 15. Februar besuchten die beiden 4. Klassen den Workshop „Nüsse, Stein und Kreidepuder“ im Minoritenmuseum in Wels. Die Kinder konnten anhand von anschaulichen Beispielen etwas über das Leben in der Römerzeit erfahren. Eines der Highlights war das Knöchelchenspiel, das die Kinder ausprobieren durften. Neugierig geworden?

Die Lehrerinnen der 4. Klassen



Kinderfreunde Gallspach

Am Faschingssonntag konnten die Kinderfreunde Gallspach wieder den so beliebten Kinderfasching im Kursaal veranstalten. Sophie und Petra schafften es, die Kinder-schar mit ihrem abwechslungsreichen Spielprogramm fast 3 Stunden zu begeistern. Zwischendurch führte die Juniorengarde der Narrengilde Gallspach eine sehr gelungene Einlage auf!



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Markt-gemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach, 07248/62355, Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: simone.schuerz@gallspach.at. Fotos: Markt-gemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Narrengilde Gallspach

Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!

Der Fasching 2024 war sehr kurz und für die Narrengilde Gallspach sehr intensiv. Neben den beiden Narrenabenden besuchten wir am letzten Faschingswochenende am Samstag den Faschingsumzug in Grieskirchen, am Abend waren wir bei einer Faschingssitzung in Eberschwang, bei der unsere Gardemädchen auftraten, und am Sonntag nahmen wir - trotz des schlechten Wetters - beim Faschingsumzug in Raab teil. Die Juniorengarde zeigte ihr Können beim Kinderfasching im Kursaal.

Die Raaber Gilde besuchte uns am 1. Narrenabend und hatte viel Spaß bei unserem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm. Die Stimmung an beiden Abenden war bestens! Dazu trugen auch zu einem wesentlichen Teil "Die Trattnachtaler" bei, die während der Umbauarbeiten unser Publikum bei bester Laune hielten und nach dem Finale noch Tanzmusik spielten. Wir freuen uns, dass sie auch bei unserem 55. Narrenabend im kommenden Jahr wieder mit dabei sind!

Wir freuen uns auch über die neuen, jungen Gesichter auf der närrischen Bühne. Alle sind motiviert und mit Begeisterung dabei. Unsere Garde zählt nunmehr 13 hübsche Mädchen, welche alle aus der Juniorengarde stammen!! Für Nachwuchs ist bereits wieder gesorgt, da bei den 9 Juniorinnen heuer wieder drei neue Mädchen Bühnenluft schnupperten.

Die ersten Ideen für 2025 schwirren bereits in den Köpfen herum und wir können es kaum erwarten, unser Publikum im kommenden Jahr wieder unterhalten zu dürfen.

Wir wünschen allen ein tolles Jahr 2024 und freuen uns auf den Fasching 2025!

Galli, Galli

Astrid Schöftner
Vizepräsidentin

Fotos: Hermann Strobl



Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach

Der Bummeladvent am 10.12.2023 war ein voller Erfolg. Unsere beliebten Bauernkräpfen fanden wieder reißenden Absatz! Danke an alle Genießer. Aber jetzt werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus: Am 13. und 14.04.2024 feiern wir unser Jubiläum, 50 Jahre Goldhauben- und 15 Jahre Hutgruppe Gallspach! Festabend mit den allseits bekannten Aspacher Tridopplern, der Tanzmusi, den Aberseern samt Paschern und vielen mehr (siehe Flyer). Karten im Vorverkauf für € 18,00 sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich! Am Sonntag feiern wir die Festmesse in der Pfarrkirche Gallspach mit anschließender Agape. Herzliche Einladung an alle Freunde und Gönner, die mit uns feiern möchten! Wir freuen uns an beiden Tagen über zahlreiche Besucher!"

mit den ASPACHER TRIDOPPLER,
den TRIDOPPLER TANZMUSI,
den ABERSEEA MUSIKANTEN & PASCHER,
und dem LANDL SAITENKLANG.

durch das Programm führt MEIXNER PEPI



Auf Euer Kommen freuen sich die Goldhaubengruppe aus Gallspach bei geselliger Musischwungvollem Tanz und einer schmackhaften kulinarischen Küche.

Gallspacher Kräuterlikör

Am 16. März fand die Verkostung unseres Unikats „Gallspacher Kräuterlikör“ im Beisein von Frau Selina Siebenhandl (Austrian Brands GmbH) statt.

Der Gallspacher Kräuterlikör ist exklusiv erhältlich beim Spar Lehfellner in Gallspach.



Marktmusikkapelle Gallspach

Neujahrskonzert der Marktmusikkapelle Gallspach - ein unvergesslicher Start in das Jahr 2024!

Unser musikalisches Highlight fand am 6. Jänner 2024 im Kursaal Gallspach statt und markierte zugleich das letzte Neujahrskonzert unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Johanna Heltschl. Diese hatte wie gewohnt ein Programm ausgewählt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Und auch unser Jugendorchester MMKids trug zum Musikgenuss bei!

Wir nutzten das Konzert, um uns gebührend von Johanna Heltschl als Kapellmeisterin zu verabschieden und ihr für die vergangenen sieben Jahre aus tiefstem Herzen zu danken.

Als Anerkennung wurde Johanna zur Ehrenkapellmeisterin ernannt! Natürlich durften auch kleine Geschenke sowie eine persönliche Gesangseinlage nicht fehlen. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller mitreißender Musik und weiteren gemeinschaftlichen Momenten!

Verleihung der Leistungsabzeichen:

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Mangsburg Grieskirchen wurden am 28.1.2024 durch den Blasmusikverband die Musiker-Leistungsabzeichen an die jungen Talente im Bezirk verliehen. Von der MMK Gallspach konnten sich gleich 8 junge und jung gebliebenen Musiker:innen ihre Abzeichen abholen. **Junior-Leistungsabzeichen:** Markus Spadinger und Stefan Heltschl

Leistungsabzeichen in Bronze: Theresa Fuchs, Friedrich Gruber, Marlene Pumberger, Jonas Schamesberger und Vanessa Spadinger. **Leistungsabzeichen in Silber:** Anja Mair

Herzliche Gratulation zu eurer Leistung! Wir sind stolz auf euch!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Maiblasen am 1. und 5. Mai 2024

Musi-Hoagarten am 15. und 16. Juni 2024



Routenplan Maiblasen 2024

Werte Gallspacherinnen und Gallspacher,

Liebe Freunde der Blasmusik,

der Maiwagen rollt auch heuer wieder durch die Straßen und Wege der Gemeinde. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon darauf den Mai auf traditionelle Weise mit einem Ständchen willkommen heißen zu dürfen und rücken dazu am Mittwoch, 1. Mai 2024 sowie am Sonntag, 5. Mai 2024 aus.

Nachfolgend die Route des Maiwagens an den beiden Tagen.

Tag 1: Mittwoch, 1. Mai 2024 - ab 8:00 Uhr

Neumarkt - Hauptplatz – untere Linzer Straße (bis Kreuzung Hoheneckstraße) - Brucknerstraße - Kienzlstraße - Jörgerstraße - Zellerstraße - Dr. Rotter-Straße - Dr. Holter-Straße - Niederndorfer Straße - Niederndorf - Pointstraße - Hofholzstraße - Spitzermühlestraße - Am Wanderweg - Anzengruberstraße - Glechnerstraße - Ferdinand-Raimund-Straße - Fadingerstraße - Hoheneckstraße – Stifterstraße

Jahnstraße - Zieherrerstraße - Mozartstraße – Am Sportplatz - Hausruckstraße - Grillparzerstraße - Rosseggerstraße - Leharstraße – Neue Welt – Wies - Vornwald

Darwinstraße - Resselstraße - Keplerstraße - Stieblerstraße – Salzburger Straße - Johann-Sebastian-Bach-Straße - Pollhamerweg - Waldbergstraße - Parkstraße - Villenstraße - Stelzhamerstraße – Valentin Zeileis-Straße

Tag 2: Sonntag, 5. Mai 2024 - ab 8:30 Uhr

obere Linzer Straße (ab Kreuzung Hoheneckstraße) - Imslandweg - Höhenweg - Pfarrgraben - Finkenstraße - Buchenweg - Lärchenweg - Lindenweg - Erlenweg - Almweg – Vöglthen

Geymannstraße - Weinbergweg - Schützenweg - Wallseerweg - Hanriederstraße - Traunsteinstraße – Kubinstraße

Poststraße - Thongraben - Werndlstraße - Styriastraße - Thal - Diesting - Enzendorf – Waldesruh - Gferet

Kochlöffeleck - Pühret - Gessling - Oberndorf – Bumberg

Gallspach anno dazumal

von Hubert Kerschhuber

Welserbote

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen.

Für den lokalen Frachtverkehr spielte bis in die 1940er Jahre der sogenannte „Welserbote“ eine nicht unbedeutende Rolle. Einmal wöchentlich war der Frächter Josef Schüller (1874-1957) vom Haus Nr. 56 [Linzer Straße 7] ganzjährig (!) mit seinem Pferdefuhrwerk über Sulzbach, Pichl, Geisensheim und Oberthan nach Wels unterwegs, um Besorgungen zu erledigen. Die Wichtigkeit des Botenverkehrs für Wels ersieht man aus der großen Zahl (107) der regelmäßig nach Wels fahrenden Boten.



(Foto: Archiv Helmuth Wansch)
Familienfoto vor dem Haus Nr. 56
v.l.n.r.: stehend Josef Schüller, Katharina Schüller, Sohn Josef, Tochter Theresia - später Frau Wurm "Stricka Resl"
(Großmutter von Norbert jun. und Wolfgang Wurm)

Sie kommen von allen Richtungen, besonders westlich und südlich von Wels aus den Gegenden von Grieskichen, Lambach und Kremsmünster. Die Abfahrt des Gespannes aus Gallspach erfolgte meist um 2 Uhr nachts. Gegen 7 Uhr erreichte der Bote Wels, stellte sein Fuhrwerk beim Gasthaus „Zur goldenen Glocke“ [Stadtplatz 17] ein und erledigte vormittags die Aufträge. Nachdem alle Bestellungen aufgeladen waren, ging es zwischen 14 und 15 Uhr heimwärts, wo die Ankunft in Gallspach etwa um 20 Uhr erfolgte. Josef Schüller jun. sollte die Nachfolge seines Vaters antreten, kam aber aus dem Krieg nicht mehr zurück. Daher musste sein jüngerer Bruder Franz einspringen. Franz wurde aber nicht nach seinem Interesse gefragt, sondern musste das Fuhrwerk übernehmen. Er musste sogar an seinen Vater Pacht für Pferd und Wagen bezahlen.

(Quellen: **Gemeindechronik Teil 3: Markt und Umland, Dr. Wolfgang Perr S.694,695** Informationen von Franz Schüller sen. (†) an den Verfasser; zitiert nach Walter Aspernig, Günter Kalliauer: **Der Welser Stadtplatz und seine Häuser. Wels 2002, S. 51; Linzer Volksblatt. Nr. 20. 24. Jänner 1895, S. 3**

Information von Franz und Maria Schüller)



Am 11. Jänner führte die Marktgemeinde Gallspach die Ehrenzeichenverleihung langjähriger ehrenamtlicher Funktionäre und Funktionärinnen in Gallspacher Vereinen durch. Vom Pensionistenverband wurden Vorsitzender Engibert Penninger und die Subkassiererinnen Frau Gabriele Hegele und Frau Roswitha Sigl für den großen Einsatz beim PV-Gallspach ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich.



27 großteils maskierte Personen kamen zum traditionellen Faschingsgshnas am Faschingdienstag den 13. Februar 2024 ins Hotel Austria und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Wir bedanken uns bei Frau Paula Hinterplattner für die Krapfenspende und bei Fam. Posch für die freundliche Bewirtung mit Abschlussspekt.

Termine: Mi., 20.03.2024, 18.00 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch
Mi., 03.04.2024 14.00 Uhr, Hotel Austria, Pensionistennachmittag mit Sozialsprechtag
Do., 04.04.2024, 07.30 Uhr, Ausflug Austrosleep und Gaisberg
Mi., 17.04.2024, 18.00 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch
Fr., 19.04.2024, 17.00 Uhr, Pfarrsaal, Bierkost der SPÖ
Sa., 04.05.2024, 08:45 Uhr, Muttertagsfahrt Innviertel
Mi., 22.05.2024, 18.00 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch
Sa., 25.05.2024, 13.00 Uhr, Reitplatz Obergallspach, Stöbeltturnier der SPÖ
Mi., 05.06.2024, 14.00 Uhr, Hotel Austria, Pensionistennachmittag
Mi., 19.06.2024, 18.00 Uhr, Restaurant Gusto, Stammtisch
Do., 20.06.2024, 07:30 Uhr, Ausflug Waldhäuslalm bei Schladming

FF GALLSPACH

**Vollversammlung 2024**

Die Freiwillige Feuerwehr Gallspach blickte anlässlich der Vollversammlung zurück auf das Jahr 2023.

Am Abend des 23. Februar 2024 eröffnete Kommandant Franz Strassl um 18 Uhr die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gallspach im Landgasthaus Waldesruh.

Insgesamt 42 Teilnehmer, darunter 10 Ehrengäste, wurden herzlich willkommen geheißen.

Neben der Präsentation des Jahresberichtes, Einsatz- und Übungsrückblick wurden neue Mitglieder angelobt und Ehrungen verliehen. Neu angelobt werden konnten die Mitglieder Helga Huter, Nikolaus Spisic, Martin Mairhuber, Fabian Wageneder und Ferdinand Wörister. Gemeinsam mit Stefan Rameis, der aus Niederösterreich zu uns nach Gallspach gezogen ist, ist die aktive Mannschaft wieder um fünf engagierte Mitglieder gewachsen.

Des Weiteren, wurden folgende Mitglieder mit der Feuerwehr-Bezirksmedaille ausgezeichnet: Johannes Metzger, Andreas Pucher und Florian Straßl erhielten die 3. Stufe in Bronze. Für ihre außergewöhnlichen Verdienste wurde Hubert Kerschhuber sen. und Johann Wildfellner mit der 1. Stufe in Gold der Feuerwehr-Bezirksmedaille geehrt.

**Höhenretter**

Nach der positiven Zusage über die Installation eines Höhenretter-Stützpunktes bei der FF Gallspach vom Landesfeuerwehrverband im Herbst 2022, starteten wir Anfang 2023 mit der Grundausbildung. Vorgesehen waren dabei eine mindestens 40 stündige Grundausbildung und ein 16h Erste-Hilfe-Kurs. Bei den ersten Schulungsabenden im Winter starteten wir mit Theorie, gefolgt von mehreren Stunden Knotenkunde und Praxisausbildung. Knoten spielen in der Höhenrettung eine wesentliche Rolle, daher wurde auch dementsprechend viel in diesem Bereich geübt. Für die Praxisausbildung wur-

den unter anderem die Standardeinsatzregeln, welche von einer Liftschachtrettung, Rettung von Kran/Gittermast bis hin zu einer Rettung mittels Seilbahn reichen, gelernt und vertieft.

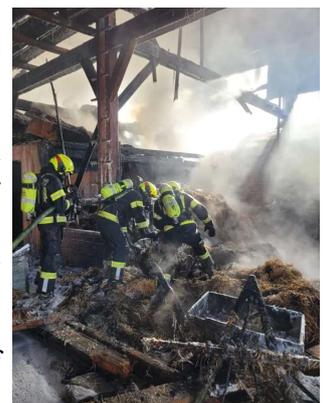
Anfang September konnte dann schließlich vom Landeskatastrophenschutz das gesamte Material und auch die Bekleidung übernommen werden. Mit dieser Ausrüstung verfeinerten wir zum Abschluss noch unser bereits gelerntes Wissen.

**Einsätze und Übungen**

Am 1. Februar 2024, um 12.55 Uhr, wurde die Feuerwehr Gallspach zu einem Verkehrsunfall auf der B135, der Gallspacher Straße, gerufen. Der Unfall ereignete sich im Bereich des Sportplatzes, wo zwei PKWs kollidierten.



In den frühen Morgenstunden des 21. Jänner wurde ein Großaufgebot an Feuerwehreinheiten zu einem Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Trattenegg bei Schlüsslberg gerufen. Dichte weiße Rauchwolken, die über dem betroffenen Gebiet aufstiegen, waren weithin sichtbar. Die winterlichen Bedingungen und lange Zubringerleitungen erschwerten die anspruchsvollen Einsatzbedingungen. Durch gezielte Löschmaßnahmen zahlreicher Atemschutztrupps im Innen- und Außenbereich bzw. über eine Drehleiter und eine Teleskopmastbühne konnte der Brand rasch eingedämmt werden. Die genaue Brandursache ist unklar. Der Brand beschränkte sich auf einen Bereich in welchem großteils Stroh und Heu gelagert war. Eine großflächige Brandausbreitung auf den Dachstuhl oder weitere Gebäudeteile konnte weitestgehend verhindert werden.





Tarife Saison 2024

Saisonkarten-Ermäßigung um 20%: 15. bis 30 April 2024

Erwachsene:	
Tageskarte	6,00
Eintritt ab 16 Uhr	3,00
Eintritt bis 13 Uhr mit 2 Std.-Zeitkarte (Erlag € 6,00)	2,50
Saisonkarte	70,00

Kinder 6 bis 15 Jahre, sowie Schüler, Studenten, Lehrlinge Präsenzdienster, Zivildienster sowie Menschen mit Beeinträchtigungen nur mit Ausweis:	
Tageskarte	2,50
Eintritt ab 16 Uhr	1,70
Eintritt bis 13 Uhr mit 2 Std.-Zeitkarte (Erlag € 2,50)	1,50
Saisonkarte	35,00

Ermäßigungskarten:	
Saisonfamilienkarte ¹⁾	120,00
Familientarif Erwachsener ²⁾	5,00
Familientarif Kinder ²⁾	2,20
Schulklassen während des Unterrichtes pro Person	1,50

Einsätze und Mieten:	
Schlüsseinsatz	20,00
Miete Liegenschrank pro Woche (Erlag € 30,00)	5,00
Miete Liegenschrank pro Saison	30,00

¹⁾ Ermäßigung wird nur mit gültiger Familienkarte gewährt.
Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahre sind im Familientarif inkludiert
²⁾ Ermäßigung wird nur mit gültiger Familienkarte gewährt, wenn mindestens eine Erwachsene- u. eine Kinderkarte, für die auf der Familienkarte eingetragenen Personen, gleichzeitig gekauft wird.

Ermäßigte Saisonkarten für das Naturerlebnisbad Gallspach von Montag, 15. April bis Dienstag, 30. April 2024 um 20% billiger!

- Erwachsene Saisonkarte um € 56,00 (statt € 70,00)
- Kinder (6-15 Jahre) sowie Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienst, Zivildienster und Menschen mit Beeinträchtigungen jeweils mit Ausweis um € 28,00 (statt € 35,00)
- Familiensaisonkarte um € 96,00 (statt € 120,00)

Erhältlich sind die Saisonkarten am Marktgemeindeamt Gallspach zu den Amtsstunden.

Kein Hundekot auf Wiesen

Die Futtergrundlage für unsere Kühe bildet das Gras auf den Wiesen und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Hundekot auf Wiesen gefährdet die Futterhygiene. Der Kot zersetzt sich nur sehr langsam und das Futter nimmt den unangenehmen Geruch an. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm und es bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Darum bitten wir alle Hundebesitzer, den Hundekot im Ortsgebiet und auch auf unseren Wiesen und Feldern ordnungsgerecht zu entsorgen.

INFORMATION

Kundmachung der OÖ Landesregierung Nr. 78/2023 vom 31.10.2023 über die Erhöhung der Erhaltungsbeiträge.

Der Erhaltungsbeitrag gemäß § 28 Abs. 3 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 beträgt mit Wirksamkeit 01. Jänner 2024 für die Aufschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage 33 Cent und für die Aufschließung durch eine Wasserversorgungsanlage 15 Cent pro Quadratmeter. Die Gemeinde ist daher verpflichtet, den Betroffenen einen neuerlichen Bescheid mit den aktuellen Beträgen zuzustellen. Die Bescheidzustellung an die Betroffenen wird in den nächsten Wochen erfolgen (bzw. ist bereits erfolgt).

Die Leistungsvoraussetzungen bleiben unverändert.

Höhe der Erhaltungsbeiträge ab 01.01.2024:

Für die Wasserversorgungsanlage € 0,15
Für die Abwasserentsorgungsanlage € 0,33
pro m2 Grundstücksfläche

FUNDBÜRO AM GEMEINDEAMT

Im Marktgemeindeamt Gallspach warten viele Fundgegenstände auf ihre rechtmäßigen Eigentümer. (Brillen, Schlüssel, Handys, Geldbörsen, Fahrräder,...).

Die Fundgegenstände können während des Parteienverkehrs bei der Marktgemeinde Gallspach von ihren Besitzern abgeholt werden.

Der Verlusträger hat sein Recht auf die gefundene Sache glaubhaft nachzuweisen und kann diese während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt abholen.

MTS Kompost

Silbersberg 2
4632 Pichl bei Wels



Firmenpreise 2024

Entsorgung in m³

	exkl. Preis
Grünschnitt	€ 13,35
Strauchschnitt	€ 18,35

Preise netto exkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Liebe GallspacherInnen, wenn Sie Ihren Strauch- u. Grünschnitt bei der Firma MTS Kompost entsorgen, denken Sie bitte daran, Ihre Daten dort in leserlicher Schrift auszufüllen.

5 m³ pro Jahr/Haushalt sind kostenlos. Sollten Sie jedoch über diese Menge kommen, werden Sie von der Marktgemeinde Gallspach eine Abrechnung mit den obigen Preisen erhalten.



63 geförderte Mietwohnungen im Zentrum von Gallspach!

Die Baureform-Wohnstätte errichtet derzeit in zwei Bauabschnitten moderne 2- bis 4-Raum-Wohnung zwischen 52 und 88 m² in direkter Nachbarschaft zum Wasserschloss. Die geförderten Mietwohnungen bestehen aus einem geräumigen Wohn-Küchen-Essbereich, ein bis drei Schlafzimmern, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und einer Terrasse oder Loggia/Balkon. Die Wohnungen bieten für Singles, Paare und Familien genügend Platz und qualitativ hochwertigen Wohnraum.

Der Mietzins inklusive Betriebskosten enthält je einen PKW-Stellplatz in der Tiefgarage. Ein geräumiges Kellerabteil komplettiert das Angebot. Das in nächster Nähe befindliche Ortszentrum und Geschäfte aller Art, wie Nahversorger, Apotheke, Restaurants, Cafés oder Ärzte sind bequem innerhalb weniger Minuten fußläufig erreichbar. Ebenfalls in unmittelbarer Nähe der Wohnanlage befinden sich Kindergarten und Volksschule der Gemeinde. Durch die Einhaltung von Optimalenergiestandards und die Errichtung eines klimaneutralen Heizsystems, vereint das Projekt energiesparendes Wohnen, bei großem Wohnkomfort. Der erste Bauabschnitt kann voraussichtlich im Herbst 2024 an die neuen Mieter:innen übergeben werden. Die Baureform-Wohnstätte ist die zweitälteste Wohnungsgenossenschaft in Oberösterreich. Die langjährige Erfahrung im Bereich Wohnungsneubau, Wohnhaussanierung und Hausverwaltung sowie auch im Kommunalbau bildet den Grundstein für mehr als 110 Jahre Erfolg.

Das erklärte Ziel für das stetig wachsende, innovative Dienstleistungsunternehmen ist die erstklassige Qualität der Bauwerke und die Zufriedenheit der Mieter.



1. Gallspacher Neujahrsempfang mit Ehrenzeichenverleihung

Am Donnerstag, 11. Jänner 2024 fand im Kursaal der 1. Gallspacher Neujahrsempfang mit Ehrenzeichenverleihung statt. Bürgermeister Dieter Lang begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Vereinsobleute, Ärzte, Ehrenringträger und Ehrenbürger, Pfarrer Dr. Peter Prochac, die zu Ehrenen sowie die neue Gallspacher Amtsleiterin Mag. Ivana Turic. Bei dieser Gelegenheit stellt Bürgermeister Dieter Lang die neue Amtsleiterin vor und wünscht ihr alles Gute in Gallspach.

15 ehrenamtliche und engagierte Bürger aus dem Bereich Vereinswesen, Sozialwesen, Kommunalpolitik und Lebensrettung wurden vom Bürgermeister Dieter Lang, den Gemeindevorständen DI Dr. Peter Rohrmoser, Walter Doppelbauer und Richard Gruber sowie Amtsleiterin Mag. Ivana Turic mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach geehrt. Bürgermeister Dieter Lang betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei, sich ehrenamtlich zu engagieren und sagte „Vielen Dank“. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Querflöten-Ensemble der Markt-Musikkapelle Gallspach unter der Leitung von Mag. Romana Hochfellner-Forster.

Das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach erhielten:

- Gabriele Hegele: Vereinswesen
- Roswitha Sigl: Vereinswesen
- Anna Lackner: Vereinswesen
- Christina Mallinger: Vereinswesen
- Mag. Evelyn Kolouch: Vereinswesen
- Engelbert Penninger: Vereinswesen
- Erich Milla: Vereinswesen (nicht anwesend)
- Engelbert Stritzinger: Vereinswesen
- Siegfried Wipplinger: Vereinswesen
- Reinhold Gruber: Vereinswesen
- Hermine Straßmair: Sozialwesen
- Romana Schörgendorfer: Sozialwesen
- Gerald Berger und Roland Sickinger: Lebensrettung
- Mag. Margarita Kaliwoda: Kommunalpolitik



Neuer Aufsichtsrat in der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach

In der Vollversammlung im Gasthof-Reiterhof Pichler in Geboltskirchen hat der Tourismusverband einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Am Dienstag, 9. Jänner 2024, wurde im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach ein neuer Aufsichtsrat einstimmig gewählt. Der Aufsichtsrat des Tourismusverbandes Vitalwelt wurde, lt. OÖ. Tourismusgesetz, nach 5 Jahren konstruktiver und produktiver Tätigkeit nun neu gewählt. Mag.(FH) Philipp Haas, Geschäftsführer des Tourismusverbandes, sagte dazu: „Ich danke für die bisher sehr gute Zusammenarbeit und freue mich mit dem gesamten neuen Aufsichtsrat über die einstimmige Wahl“.

Das breit aufgestellte Gremium wird durch folgende Personen gebildet und hier für den Überblick zusammengefasst:

- KR Manfred Stroissmüller, AR-Vorsitzender
- Dieter Lang, Bürgermeister, AR-Vorsitzender Stellvertreter
- Dir. Mag. Patrick Hochhauser
- Josef Greinöcker
- Herbert Pichler
- Maria Pachner, Bürgermeisterin
- Klaus Rabengruber
- Josef Mauernböck
- Cornelia Zauner
- Ing. Markus Brandlmayr, Bürgermeister
- Andreas Seeger



Foto copyright: Andreas Maringer

Zu diesen Touristikern und Gewerbetreibenden wurde laut OÖ. Tourismusgesetz der Bad Schallerbacher Bürgermeister - Ing. Markus Brandlmayr – als Vitalwelt Bürgermeistersprecher in den neuen Aufsichtsrat gewählt (OÖ. Tourismusgesetz, §17, Abs. 2: Bürgermeister im Aufsichtsrat). Herr Andreas Seeger vom Amt der Oö. Landesregierung wurde schließlich von der Oö. Landestourismusorganisation als beratendes Aufsichtsratsmitglied nominiert. (OÖ. Tourismusgesetz, §17, Abs. 3: nominiertes Mitglied seitens LTO). Nach der Vollversammlung wurden in der konstituierenden Aufsichtsratssitzung KR Manfred Stroissmüller als Vorsitzender und Bürgermeister Dieter Lang als Stellvertreter einstimmig gewählt. Die Vollversammlung fand im neu umgebauten Gasthof-Reiterhof Pichler in Geboltskirchen statt. Aufsichtsratsmitglied und Eigentümer - Herbert Pichler - investierte in einen eigenen Wellnessbereich mit großzügigem Swimming Pool und Relax-Bereich sowie in einen eigenen neuen Hoteltrakt mit 11 neuen Zimmern, Familienzimmer und Suiten mit Sauna. Der stilvolle neue Hoteltrakt wurde im vergangenen Sommer eröffnet und bietet nun vielen Familien ein unvergessliches Urlaubsambiente. Der Hausherr Herbert Pichler führte die Gäste der Vitalwelt-Vollversammlung persönlich durch das neue Haus und begeisterte die Besucher mit dem Wohlfühlambiente des neuen Gebäudes. Seit inzwischen 4 Generationen bietet die Familie Pichler Urlaub im Familienhotel mit Reiterhof und schafft es, Träume in die Wirklichkeit umzusetzen.



GESUNDHEITZENTRUM

Der VEREIN der ZEILEISFREUNDE

Lädt ein für

5 TAGE

kostenfreie Therapie

ab SOFORT bis ENDE 2024

mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz

Eigenbluttherapie

Solenoid (=Magnetfeldtherapie)

+ 3 weitere Behandlungen
(abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten über denen der Sozialversicherungsträger werden vom Verein der Zeileisfreunde übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn ausnahmslos

NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Tel.: 07248-62351, MO-Fr v. 08:00 bis 11:30 Uhr








Osterhasen FAHRT

Ostersonntag

31. März 2024

10 - 12 Uhr

Abfahrt Valentin Zeileis Str. – Treffpunkt Hauptplatz

**OSTERHASENSCHULE,
KÜKENAUSFLUG, RIESENOSTEREI,
REITERGRUPPE UND
GRATIS-PFERDEKUTSCHENFAHRT**



F 51 Kleintierzüchterverein in Zusammenarbeit mit der Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach. Wir danken allen Förderern.

TOP-VERANSTALTUNGEN in Gallspach

ROLAND DÜRINGER

„Regenerationsabend 2.0“

Donnerstag, 18. April 2024, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 20 Euro



EIN ABEND ZU DRITT

„Ulli Bär - Matthias Kempf - Andy Baum“

Freitag, 24. Mai 2024, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 25 Euro



EVA MARIA MAROLD

„Radikal Inkonsequent“

Samstag, 12. Oktober 2024, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 22 Euro



DER URKNALL WAR 1 FEHLER

mit Florian Aigner & Martin Moder

Samstag, 9. November 2024, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 22 Euro



RAUHNACHT

mit Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

Freitag, 24. Jänner 2025, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 25 Euro



TRICKY NIKI - GRÖSSENWAHN

Samstag, 5. April 2025, 20 Uhr

Kursaal Gallspach, Eintritt Vorverkauf: 25 Euro



Nähere Info und Tickets:

Marktgemeindeamt Gallspach, www.gallspach.at, gemeinde@gallspach.at

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Gallspacher Kulturausflug 2024

Kulturhauptstadt Bad Ischl

Sonntag, 30. Juni 2024



Programm:

- ❖ 8.00 Uhr Abfahrt Hauptplatz Gallspach
- ❖ 10.00 Uhr Sudhaus Bad Ischl mit Führung
„Kunst mit Salz & Wasser“
- ❖ 12.00 Uhr Mittagessen im Gasthof zum Pfandl, Bad Ischl
- ❖ 14.30 Uhr KZ-Gedenkstätten Ebensee mit Führung
- ❖ 17.00 Uhr Fischerkanzel Traunkirchen
- ❖ 19.00 Uhr Abschluss im Restaurant Gusto, Gallspach

Kosten:

- € 25,00 Euro pro Person für Eintritte/Führungen (Betrag bitte bei Anmeldung bezahlen!)
Buskosten übernimmt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Anmeldung und Bezahlung am Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein,
07248/62355-28, heidi.kloimstein@gallspach.at

www.gallspach.at



Marktgemeinde
Luftkurort
Gallspach
Sitz des Institut Zeleis

GESCHICHTE GALLSPACHS (Folge 84)

von Dr. Wolfgang Perr

Haus- und Hofnamen (Teil 2)

Etwas jünger als die in der letzten Folge besprochenen Haus- und Hofnamen ist jene Gruppe, die sich von Familiennamen bzw. „Schreibnamen“ herleitet, da diese erst ab dem 16. Jh. bei Nichtadeligen üblich wurden. Nicht selten lag einem Familiennamen ein Beruf (Maurer, Schuster, Schneider, Bauer), ein bestehender Hausname (Ditschenberger, Schwarzenberger), die Lage eines Hauses (Berger, Taler, Gruber, Grabner, Ecker, Zauer) oder der Wohnort (Enzendorfer, Taufkircher, Parzer Wieser, Niederndorfer) zugrunde.

Familiennamen verdrängten in der Folge ältere in Verwendung stehende Hausnamen. Ein typisches Beispiel dafür ist der *Hof auf dem Neidhartsberg*, der 1634 erstmals als *Zaunerhof* aufschien. *Hanß Zauner am Neithardtsberg* hieß jener Bauer, der ihn damals mit seiner Frau Barbara bewirtschaftete. Zum heutigen Hausnamen *Tirolerhof* kam der Hof übrigens erst 1927, als Ambros und Maria Oblasser aus Schlaiten in Osttirol den Hof erwarben. Beim benachbarten „Obergotthaus“ wurde einst eine Kult- oder Richtstätte vermutet und wurde u.a. versucht, den Hausnamen vom Begriff „Abergott“ (= heidnische Gottheit) abzuleiten. Dieses ursprünglich zur Herrschaft Roith untertänige Haus gehörte ab 1556 zur Herrschaft Neidharting. Als 1589 Wolfgang (V.) Jörger dieses Anwesen für die Herrschaft Köpach erwarb, wurde der Hof gerade von einem *Erhard Obergott* bewirtschaftet. Daher ist es naheliegender, dass dessen Familienname dem Hausnamen zugrunde liegt. Der Familienname Obergott scheint nämlich in der 2. Hälfte des 16. Jh. auch in Grieskirchen und Umgebung einige Male auf. In Pumberg wurde Mitte des 15. Jh. einer der beiden Höfe von einem Bauern namens *Hansel* und seinem Nachfolger *Taman* bewirtschaftet. Anders als beim Nachbarhof „Humpel“, wo noch heute derselbe Vorname im Hausnamen steckt, setzte sich beim zweiten Hof zu *Pogensperg* (Pumberg) der Familienname „Bauer“ durch, nach *Wolfgang Pauer Ihn Steinerkircher pfarr under dem Closter Lambach*, der 1573 auf dem Hof saß. Auch beim „Parzergut“ in Niederndorf war zweifelsohne ein Familienname die Grundlage für den Hausnamen. 1569 wurde *Thomas Partzner* als Hofstelleninhaber erwähnt, der zur Herrschaft Irnharting untertänig war. Ähnlich bei der „Königshub“ in Niederndorf, wo man ab 1571 auf *Wolf König zu Niderndorf* stößt, der den Hof mit seiner Frau Ursula betrieb. Dasselbe gilt bezüglich des 1650 verstorbenen Stefan Weinrichter, der einen Hof in Niederndorf innehatte, welcher unter seinem Nachfolger Simon Wallner bereits *Weinrichter Gueth à Niderndorf* genannt wurde. Die Aufzählung lässt sich fortsetzen, z.B. für den „Ramerhof“ in Schlatt, wo der erstmals 1645 erwähnte *Sebastianus Ramer* hausnamengebend war. Sein Nachfolger Hannß Obermayr schien bereits als *Rämayr am Schladt* auf. Am „Oberngut“ in Diesting, war kurz vor 1649 ein *Hanß Ober* gestorben. Sein Hofnachfolger hieß Wolf Reimayr, der bei seinem Ableben 1693 als *der alte Ober zu Diesting* im Sterbebuch eingetragen wurde. Der Hausname *Enser auf der Wies* wiederum geht zurück auf den Familiennamen *Enzer*, der im 17. Jh. in der Pfarre Meggenhofen mehrmals vorkam.

Auch bei **Kleinhäusern** wurde in deren Hausnamen so mancher Besitzer des 17. bis 19. Jh. mit seinem Familiennamen verewigt: In Vornwald Hans Mittermeyr und Georg Hadinger (*Mittermayr Sölde* bzw. *Hattinger Sölde*) oder in Niederndorf Georg Khain-

rädl und Andreas Steiner (*Kainrädlhaus* bzw. *Steinanderhaus*).

Noch häufiger als Familiennamen liegen den Hausnamen **Berufe von Bewohnern** zugrunde, die in der Regel für sich selbst sprechen, z.B. „Schuster-“, „Weber-“, „Binder-“, „Wagner-“ oder „Maurerhaus“. Manchmal findet man sie auch als Zusammensetzung mit einem Vornamen (z.B. *Maurerpeter Haus*). Bei gängigen Berufen hängte man gerne auch noch eine nähere Ortsbeschreibung an, um eine Unterscheidung zu Berufskollegen herzustellen, wie beim *Weber in der Weberleiten*, dem *Weber auf der Wies*, dem *Weber im Feld*, dem *Binder in der Pira* [Pühret] oder dem *Binder im Thongraben*. Zogen neue Personen in solch eine Häusel ein, die einen anderen Beruf ausübten, änderte sich auch der Hausname. Sehr alt ist der Hausname „Weberpoint“ in Niederndorf, wo 1578 der *Wöber* Wolf Wielandt mit seiner Frau Rosina lebte und arbeitete. Der Hausname des „Wagnermann“ in Niederndorf dürfte zurückgehen auf Hannß Söllner, der dort von 1637 bis 1653 eine Wagnerei betrieb. Im „Jägerhaus“ in Vornwald wohnten Wolf Wallner († 1670) und Thomas Wallner († 1724), beide Berufsjäger. Der ältere war bei Tobias Waldberg, der jüngere beim Freiherrn von Hoheneck als *Hofjäger* beschäftigt. In der „Maurerpoint“ *auf der Pira* wohnte ab 1715 der Maurer und *Parzerische Untertan* Simon Oberhueber. Zum „Binderhaus“ wurde die Point dann 1879 mit dem Einzug des Bindermeisters Johann Brunner.

Nicht nur im bäuerlichen Umland, auch im **Markt Gallspach** hatten Häuser früher einen Hausnamen. Von den wenigen im Urbar von 1526 erwähnten Gebäuden blieb er aber nur bei der „Taverne“ (*Hofwirt*, Linzerstraße 8) und beim „Baderhaus“ (*Pader vom pad*) bis in das 18. Jh. erhalten. Dann allerdings hieß letzteres *altes Badhaus* (Hoheneckstraße 6), weil inzwischen an anderer Stelle eine neue *Baderwerkstatt* (Linzerstraße 14) entstanden war. Erwähnenswert ist das *Taufkircher Haus* (Linzerstraße 3), wo bereits 1555 ein Marktbürger namens Caspar Taufkircher aufschien. Obwohl dessen Nachkommen 1640 aus Gallspach wegzogen, hielt sich der Hausname bis weit in das 18. Jh. hinein. In den zwischen 1720 und 1740 angelegten Urbarien des Freiherrn von Hoheneck leitete sich von den 110 in Frage kommenden **Markt-Gebäuden** bei etwa 40% der Hausname von einem Familiennamen ab (z.B. *Reicheneder Haus*, Hauptplatz 8), bei ca. 30% von einem Beruf (z.B. *Schlosser Haus*, Linzerstraße 10), bei ca. 17% von der Lage (z.B. *Haus im Winkel*, Linzerstraße 6), bei 11% von der Funktion (z.B. *Pfleger Haus*, Hauptplatz 7) und nur bei einem Haus vom Vornamen eines Hausbesitzers (*Reicharten Haus*, Höhenweg 2).

Bei den Hausnamen der zehn **Häuser im Thongraben** (nicht mitgezählt die Höfe am Weinberg) lag bei dreien ein Beruf (z.B. *Rockenmacher Haus*), bei sechs ein Familienname (z.B. *Huebmer Haus*) und bei einem die Lage (z.B. *Haus im Höglhamer Garten*) zugrunde.

(Pfarrmatriken von Gallspach, Grieskirchen, Meggenhofen, Pichl, St. Georgen und Steinerkirchen. Ortsnamenbuch OÖ, Bband 5, S. 68; weitere ausführliche Quellenangaben bei: Wolfgang Perr: Gemeindechronik Gallspach, Bd. 3, S. 37ff und S. 657ff, abrufbar unter www.gallspach.at/Unser_Gallspach/Gallspach_Chronik)



NEWS Umwelt- und Integrationsausschuss

„MITFAHRBANKERL“ – Durchs Mitfahr´n kemman d´Leit zaum!

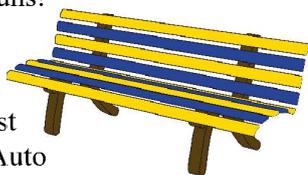
Dieses Bankerl in den Gemeindefarben wird neben der Bushaltestelle Linzerstraße 32 (Tischlerei Stadlmair) aufgestellt!

So funktioniert das Mitfahrbankerl:

1. Setze dich auf das Mitfahrbankerl.
2. Steige bei deiner Mitfahrgelegenheit ein.
3. Komme am vereinbarten Ziel an.
4. Erzähle es weiter und berichte uns!

Vorteile des Mitfahrbankerl

- * erleichtert die Fortbewegung
- * ersetzt den privaten Shuttledienst
- * erhöht den Besetzungsgrad im Auto
- * erspart Mobilitätskosten
- * ergänzt den öffentlichen Verkehr
- * ermöglicht einen Ort für Begegnungen!



(FAQ zu den Mitfahrbänken sowie Haftungsbeschränkungen werden an der Bank aufgelegt bzw. liegen am Gemeindeamt auf oder können Online von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden).

EINLADUNG zum INFORMATIONSABEND
am 15.05.2024, 19.00 Uhr im Leseraum (Kursaal) Gallspach
„Raus aus dem Heizen mit ÖL und GAS“!

Eine Veranstaltung mit der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck sowie dem Energiesparverband OÖ. **EINTRITT FREI!**

NEWS: offener Bücherschrank in Gallspach für ALLE

Das Buch ist ausgelesen und verstaubt nun im Bücherregal? Dann bring es zum Bücherschrank, lass jemand anderen an der Geschichte teilhaben und nimm gleich ein neues Buch, für ein spannendes Abenteuer, mit. Demnächst wird beim Spar in Gallspach in der Kaffeecke ein Bücherschrank seinen Platz finden. Jeder darf hier gerne ein Buch bringen oder eines mitnehmen. Im Sommer ist auch ein zusätzlicher Standort im Naturbad geplant!
 Geöffnet bei jedem Wetter und allen Tageszeiten!
 Der **Umweltausschuss Gallspach** wünscht allen viel Spaß beim **LESEN und TEILEN!**

Samstag, den 27. April 2024
14.00 - 17.00 Uhr,
Kursaal Gallspach
Eintritt frei!



Was steht hinter der Idee „Grenzenlos – Fest der Nationen“?

Motto: „Zamkuma & Genießen“ – einander kennenlernen! Wir leben alle auf einer Erde, die wir durch Ländergrenzen geteilt haben. Das Fest soll dazu beitragen, die Besucherinnen und Besucher, ob einheimisch oder zugewandert, einander besser kennen und verstehen zu lernen und beim Zusammensitzen, vielleicht auch die eine oder andere kulturelle Gemeinsamkeit entdecken. Das gute Miteinander fördern und neue Idee eröffnen.

Welche Länder sind vertreten?

Bosnien, Polen, Thailand, Kasachstan, Ungarn, Slowakei, Bulgarien, Iran, Türkei

Was erwartet euch?

Traditionelle Kleidung, Musik, Tanz, Kunst, Spiele, Fotos und Videos, kulinarische Köstlichkeiten sowie faszinierende Gespräche mit den unterschiedlichen Kulturen und Prämierung der Volksschul Zeichnungen.

GRENZENLOS - FÜR GROSS UND KLEIN

Flurreinigung „Hui statt Pfui“

Frühjahrsputz auf Feld und Flur. Auch 2024 sind wir wieder für die Umwelt unterwegs und laden alle Vereine bzw. Körperschaften sowie Privatpersonen ein, mitzumachen!

Wann: Samstag, 13. April 2024,
9.00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof
(Am Wanderweg 1)

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben. Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobfrau Maria Obermayr bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe.

Anmeldung zur Mithilfe am Gemeindeamt
Frau Trauner (07248/62 355 15,
petra.trauner@gallspach.at.

Geburten! Wir gratulieren herzlich:



Regina und Thomas **Geßwagner** zur Geburt ihres Sohnes Felix

Erdona **Ademi** und Osman **Rexhepi** zur Geburt ihrer Tochter Amla

Katrin **Straßl** zur Geburt ihrer Tochter Anna

Verena **Leeb** und Robert **Rebhahn** zur Geburt ihrer Tochter Eva Ernestine

Stefanie **Englader** und Philipp **Klausner** zur Geburt ihres Sohnes Emil

Elfriede und Robert **Mittermayr** zur Geburt ihrer Tochter Elisabeth

Julia und Michael **Miedler** zur Geburt ihres Sohnes Elias

Elisa **Morina** und Dominic **Reischl** zur Geburt ihres Sohnes Leo

Patricie **Bangova** zur Geburt ihres Sohnes Aman Khan

Wir trauern um:

Karl **Hauser** (80 Jahre)
Schützenweg 6

Anne-Marie **Katzberger** (78 Jahre)
Salzburgerstraße 51

Alois **Hager** (72 Jahre)
Schützenweg 6

Siglinde **Hackenbuchner** (85 Jahre)
Schützenweg 6

Theresia **Mössenböck** (87 Jahre)
Schützenweg 6



Anna **Trinkfaß** (99 Jahre)
Kienzlstraße 3

Ludwig **Lugmair** (87 Jahre)
Linzerstraße 5

Hedwig **Hartwagner** (100 Jahre)
Schützenweg 6

Alfred **Lehner** (77 Jahre)
Vöglthen 9

Konrad **Maier** (79 Jahre)
Schützenweg 6

Maria **Leitner** (97 Jahre)
Schützenweg 6

Katharina **Holzinger** (80 Jahre)
Schützenweg 6

Helmut **Wögerer** (83 Jahre)
Schützenweg 6

Ferdinand **Janek** (61 Jahre)
Niederndorf 3/2

Berta **Ehrengruber** (88 Jahre)
Schützenweg 6

Anna **Steininger** (93 Jahre)
Schützenweg 6

Stefanie **Groisböck** (85 Jahre)
Schützenweg 6

Wir gratulieren den Jubilaren



Heinz Dieter Boy	75 Jahre	Helga Haslehner-Hofbauer	85 Jahre
Christine Kleincek	75 Jahre	Adolfine Mair	85 Jahre
Maria Hinterleitner	75 Jahre	Edda Krempl	85 Jahre
Pauline Lehner	80 Jahre	Berta Fasthuber	90 Jahre
Christine Schimpl	85 Jahre	Berta Auinger	95 Jahre
Alois Adolf Freilinger	85 Jahre	Helga Maria Theresia Scharinger	96 Jahre
Alois Greinecker	85 Jahre	Maria Stritzinger	100 Jahre
Alfred Petermeier	85 Jahre		



Master of Arts in „International Management & Leadership“ auf der Lauder Business School Wien. Wir gratulieren Simon Oberauer recht herzlich.



GESCHENK-TIPP

VITALWELT-GUTSCHEINE

können Sie für beinahe 350 Einlösemöglichkeiten in allen sieben Vitalwelt-Gemeinden beim Shoppen, in der Gastronomie und sogar beim Urlauben nutzen.

Gutscheine erhältlich in den Tourist-Infos in Bad Schallerbach und Gallspach, im Stadtmuseum Grieskirchen sowie in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken der sieben Vitalwelt-Orte.

Tourist-Info Gallspach
+43 7248 62375, gallspach@vitalwelt.at
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr



Einlösbar
in mehr als
300
Partnern
betrieben

Gallspach in Zahlen (Stand 31.12.2023)

Insgesamt hat Gallspach **3.236** Einwohner. Davon haben **1.399** weibliche und **1.462** männliche Einwohner ihre Hauptwohnsitze, **147** weibliche und **228** männliche Einwohner ihre Nebenwohnsitze in Gallspach.

Im Jahr 2023 gab es insgesamt **30** Geburten (16 Mädchen und 14 Jungen).

Verstorben sind im Jahr 2023 **49** Personen (27 Frauen und 22 Männer).